

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

Wir bedanken uns für Ihren Einkauf bei Daunenspiel und das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Ausstattung in unsere Hände zu legen.



Damit Sie Ihren Gästen ein besonderes Gefühl von Wohlbefinden schenken können, haben wir unsere Produkte mit viel Liebe und Sorgfalt ausgesucht.

Diese besondere Qualität braucht auch besondere Pflege. Damit Ihnen Ihre neue Ausstattung von Daunenspiel lange Freude bereitet, legen wir Ihnen unsere nachfolgenden Pflegetipps sehr ans Herz. Geben Sie diese Anleitung der Wäscherei Ihres Vertrauens oder Ihrer Hausdame weiter. Bei Rückfragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Ihr Team von Daunenspiel!

## SHOWROOM

Marxergasse 22

1030 Wien

+43 1 544 18 54

[showroom@daunenspiel.at](mailto:showroom@daunenspiel.at)

[www.daunenspiel.at](http://www.daunenspiel.at)

## PFLEGEANLEITUNG FÜR BETTDECKEN & KISSEN

### Daunen & Federn

Damit Sie Ihren Gästen in den kuscheligen Daunen auch lange Freude bereiten, sollten Decken und Kissen tägliche gelüftet und sorgfältig aufgeschüttelt werden. Decken beim Aufschütteln immer an der kurzen Seite halten (hält Federn besser in den Kammern).

Setzen Sie Decken und Kissen niemals der direkten Sonne aus.

Daunenbettwaren einmal jährlich bei max. 60 °C waschen (Fein- oder Wollwaschmittel). Verwenden Sie keine Weichspüler. Danach umgehend in den Trockner bei max. 100 °C geben und gut durchtrocknen lassen. Auch wenn die Hülle trocken erscheint, können die Daunen noch feucht sein. Den Vorgang bei niedriger Temperatur wiederholen. Wir empfehlen die Daunen zusätzlich alle 30 min. aufzuschütteln.

### Naturfasern

Naturhaare haben eine sehr hohe Selbstreinigungskraft und benötigen tägliches Lüften. Je nach Pflegetikett bis max. bis 60 °C waschbar. Auch hier sind Flüssigwaschmittel von großer Wichtigkeit.

### Synthetische Faser

Je nach Pflegetikett bis max. bis 60 °C waschbar. Auch hier sind Flüssigwaschmittel von großer Wichtigkeit. Bei Bettwaren mit Synthetikfasern Trockner auf „Schontrocknen“ einstellen und nicht über trocknen, da es sonst zu elektrostatischer Aufladung kommen kann.

## PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE BETTWÄSCHE

### Vor Gebrauch der Wäsche - Erster Waschgang

Wir empfehlen ein Vorwaschen mit niedriger Temperatur von max. 30 °C. Dies garantiert, dass eventuelle überschüssige Farbreste im Gewebe ausgespült werden, die Gewebestruktur wird dichter, und es wird ein ungleichmäßiger Einsprung durch zu hohe Temperaturen vermieden. Bei Folgewaschgängen kann die Temperatur bis zu der auf dem Etikett angeführten maximalen Waschttemperatur gesteigert werden.

### Gleiche Materialien und gleiche Farben

Achten Sie darauf nur Wäscheartikel aus gleichem Gewebe z.B. Baumwolle zusammen zu waschen. Um Fusselbildung und eventuelle Verfärbungen zu vermeiden Baumwolle und Polyester nicht gemeinsam waschen. Weiße Wäsche ist immer separat zu waschen

### Waschmittel

Bei farbigen Wäscheartikeln sind Chlorbleichmittel und Waschmittel mit optischen Aufhellern zu vermeiden. Nur so wird die Brillanz der Farben erhalten. Zum Bleichen von weißen Textilien empfehlen wir Sauerstoffbleiche. Generell empfehlen wir pro Jahr nicht mehr als zwei bis drei Mal zu bleichen.

### Füllen der Waschmaschine

Wir empfehlen die Maschine nur zu 90% der Kapazität zu beladen, um Knitterbildung zu vermeiden. Auch zu starkes Schleudern kann zu starker Knitterbildung führen.

### Wäschetrockner

Alle Teile aus Baumwolle schrumpfen stark im Trockner. Vermeiden Sie zu heiß zu trocknen, da der Trockner die Gewebefasern angreift und verbrennt. Wir empfehlen ein „bügelfeuchtes“ Programm. Wäscheartikel aus Wolle oder Seide nie in den Trockner.

### Bügeln

Vermeiden Sie zu hohe Temperaturen. Bügeln Sie Ihre Wäsche stets im leicht feuchten Zustand. Lediglich überdämpfen, um die Kanten in Form zu bringen, reicht aus. Applikationen, Stickereien und Knopfleisten von links bügeln.

### 100% Leinen

Erster Waschgang kalt ausspülen und danach auf 40°C/60°C in einem Feinwaschprogramm mit wenigen Umdrehungen erhöhen. Bei der ersten Wäsche schrumpft Leinen bis zu 3%. Dies wurde bei der Produktion beachtet. „**Stonewashed**“ **Leinen** hat die Eigenschaft nicht zu schrumpfen. **100% Leinen-Wäsche** sollte generell lufttrocknen oder nur im sehr niedrigen „bügelfeuchten“ Programm getrocknet werden. So erhalten Sie die Faser lange in ihrem neutralen Look. Bügeln Sie Leinen in einem leicht feuchten Zustand und nie trocken.

## PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE FROTTEEWARE

Waschen Sie weiße, hellfarbene und intensiv gefärbte Wäsche stets getrennt. Feuchte Frottierteile sollten nicht längere Zeit übereinander liegen, denn dies kann zu Verfärbungen führen. Bei den ersten Wäschen besteht die Möglichkeit, dass sich überschüssiger Farbstoff absetzt.

### Waschgang

**Kochechte Frottierwäsche** sollte die ersten zwei bis drei Mal bei 90 °C gewaschen und danach in den Trockner gegeben werden. Dadurch verdichtet sich das Grundgewebe und die Gefahr des Schlingenziehens wird vermindert. In der Folge bei 60 °C waschen, um die Flauschigkeit zu bewahren und auch die Farben zu schonen.

**Alle anderen Frottierwäschen** können Sie mit 60 °C waschen.

### Waschmittel

Die Dosierung des Waschmittels ist sehr wichtig. Verwenden Sie zu viel Waschmittel, kann sich dieses in den Fasern absetzen, das Material würde verhärten und die Fasern an Leuchtkraft verlieren. Unterdosierung führt auch zu einer Verhärtung des Frottiertgewebes, da beim Waschvorgang nicht genügend Entkalkung zugeführt wird. Vollwaschmittel sollten nur für weiße Wäsche verwendet werden, da optische Aufheller enthalten sind.

### Saugfähigkeit und Flusenbildung

Wir raten davon ab für Frottierwäsche Weichspüler zu verwenden, da der Weichspüler die Saugstärke negativ beeinflusst. Besonders bei hochflorigen Frottierteilen und Veloursqualitäten ist es ganz normal, dass diese am Anfang flusen. Starke Flusenbildung, lässt sich durch das optimale Füllen der Waschtrommel (max. 90%) vermeiden.

### Trockner & Einlaufen

Unsere qualitativ hochwertige Frottierartikel bestehen aus besonders weichen und langstapeligen Baumwollgarnen, deshalb können Sie nicht zu 100% schrumpfesistent sein. Um schrumpfen zu vermeiden, sollten Sie Ihren Wäschetrockner nicht zu heiß einstellen, sodass die Baumwolle nicht überhitzt wird. Wenn Sie die Tücher in halbfeuchten Zustand in Form ziehen, können Sie dem Schrumpfen auch entgegenwirken.

### Ziehfäden

Gezogene Schlingen können einfach kurz am Gewebe abgeschnitten werden, es entstehen dadurch keine Laufmaschen. Bitte vermeiden Sie gemeinsames Waschen mit Textilien, die Häkchen oder Reißverschlüsse haben.

## PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE TISCHWÄSCHE

### Waschvorgang

Wir empfehlen Ihre Tischwäsche vor dem ersten Gebrauch kalt zu spülen und anschließend bei 40 °C Vorwäsche und 60 °C Hauptwäsche zu waschen, um die eingelagerte Ausrüstung zu entfernen. Waschen Sie Buntwäsche aus reiner Baumwolle bei max. 60 °C, um die Farben zu schonen und die Flauschigkeit zu bewahren. Wäsche sollten Sie immer sortenrein waschen und Farben trennen.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche mit dem Vorwaschgang und/oder behandeln Sie sie mit Fleckenspray. Flecken sollten Sie auf keinen Fall „einbügeln“, da diese sonst fixiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass verwendeten Antifleckenmittel vollständig ausgewaschen werden, da ansonsten beim Bügeln die Fasern beschädigt werden können.

**Tischwäsche aus Mischgewebe** (Polyester/Baumwolle) sollte bei 60 °C gewaschen und auf reduzierter Stufe geschleudert werden. Beladen Sie die Maschine nicht ganz voll. Empfehlenswert ist es, feucht und nicht zu heiß zu bügeln (max. 150 °C bzw. 2 Punkte ••). Waschen Sie Tischwäsche aus 100% Polyester nur bei 40°C, schlingfeucht und nicht zu heiß bügeln bei max. 150 °C bzw. 2 Punkte.

**Halbleinen-Tischwäsche** darf nur bis max. 60 °C gewaschen und nur leicht geschleudert werden. Im Trockner auf „bügelfeucht“ trocknen und immer feucht (bei ca. 30 % Restfeuchtigkeit) bügeln, da trockene Hitze die Leinenfaser schädigt. Danach sollte sie idealerweise etwa einen Tag ruhen, damit sich die Faser „erholen“ kann.

**Reinleinen-Tischwäsche** sollte nur bis max. 40 °C gewaschen und nur sehr leicht geschleudert werden. 100% Leinen darf nicht in den Trockner, da die trockene Hitze die Leinenfaser schädigt. Auch hier gilt, feucht (bei ca. 30 % Restfeuchtigkeit) zu bügeln. Danach sollte sie idealerweise etwa einen Tag ruhen, damit sich die Faser „erholen“ kann.